



Die Kapelle des Spitals Limmattal wird wieder aufgebaut. Bild: zVg/Spital Limmattal

Urdorfer S+U Bau baut Spitalskapelle wieder auf

29. SEPTEMBER 2020 13:47

Urdorf/Schlieren ZH - Die wegen des Neubaus abgerissene Kapelle des Spitals Limmattal wird wieder aufgebaut. Die Urdorfer S+U Bau AG hat schon den Baukran aufgestellt. Die Kapelle aus den 60er Jahren soll original wiedererstehen und im Frühjahr eingeweiht werden.

Bei Errichtung des Neubaus des [Spitals Limmattal](#) in Schlieren musste die alte Spitalskapelle weichen. Der Schlieremer Stadtrat beschloss deshalb vor sechs Jahren laut einem [Artikel](#) in der „Limmattaler Zeitung“, die Kapelle aus dem Inventar der kulturhistorischen Objekte zu streichen. Sie stand ab da nicht mehr unter Schutz. Allerdings hat der Stadtrat auch einen Vertrag mit dem Spital abgeschlossen, der dieses zu einer möglichst detailgetreuen Rekonstruktion der Kapelle verpflichtet. Es wurde sogar vereinbart, dass es auch wieder einen Teich an der Spitalskapelle geben müsse,

All das setzt jetzt Stefan Schmid mit seinem Team der [S+U Bau AG](#) in Urdorf um. Den Bauauftrag hat sein Unternehmen von [Losinger Marazzi](#) erhalten. Das Berner Bauunternehmen hat den Neubau des Spitals Limmattal verwirklicht. Der Auftrag lautet auf originalgetreuen Wiederaufbau der Kapelle aus den 60er Jahren und alle damit verbundenen Baumeisterarbeiten. Die Bauarbeiten sollen rasch beginnen, den ersten Baukran hat Schmid schon aufstellen lassen. Bis zum Frühjahr 2021 hofft man, fertig zu sein und die Kapelle wieder allen Einkehr und Ruhe suchenden Patienten und Besuchern öffnen zu können. Bisher hatte ihnen dazu nur ein dafür freigehaltener Raum im Spital dienen können.

Die alt-neue Kapelle soll auch wieder unter Schutz stehen. Sie werde nach der Rekonstruktion wieder ins Inventar der kulturhistorischen Objekte aufgenommen, hatte der Schlieremer Stadttingenieur Hans-Ueli Hohl beim Beschluss über den Abriss versichert. gba